



ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN

Stichtag: 31.12.2023

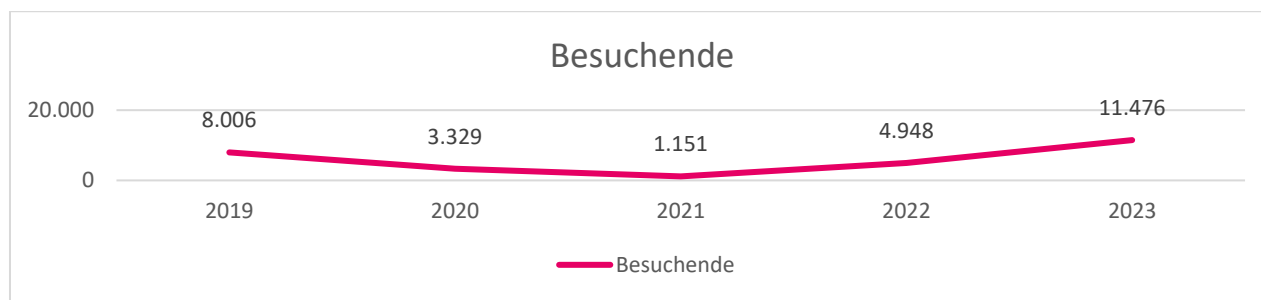


**Berichtswesen der Stadt Elmshorn
Öffentliche Einrichtungen
Berichtszeitpunkt: 31.12.2023**

Lfd. Nr.	Öffentliche Einrichtung	Amt	Seite
1	Industriemuseum	30	3
2	Stadtbücherei	30	4
3	Volkshochschule	30	6
4	Marktwesen	66	7
5	Stadtentwässerung	71	9
6	Betriebshof	77	11
7	Friedhof	77	12
8	Stadtreinigung	77	13

**Berichtswesen -
Öffentliche Einrichtungen**

Name der Einrichtung	Berichtszeitraum
Industriemuseum Elmshorn	Januar bis Dezember 2023
Amt	verantwortlich
30	302.00



Kostendeckungsgrad (2022)	9,07 %
----------------------------------	---------------

Einnahmen		
	Plan	Ist
Eintritt, Entgelt Leistungen	32.000,00 €	32.963,59 €
Mieten und Pachten	2.000,00 €	735 €
Standmiete KunstMarkt	2.000,00 €	1.680 €
Verkaufserlöse	2.600,00 €	2.518,55 €

Ausgaben		
	Plan	Ist
Mieten und Pachten	35.000,00 €	39.229,98 €
Geringfügig Beschäftigte	28.000,00 €	21.185,78 €
Honorare freie Mitarbeiter/innen	24.000,00 €	24.750,50 €
Ausstellungen	12.000,00 €	11.409,41 €

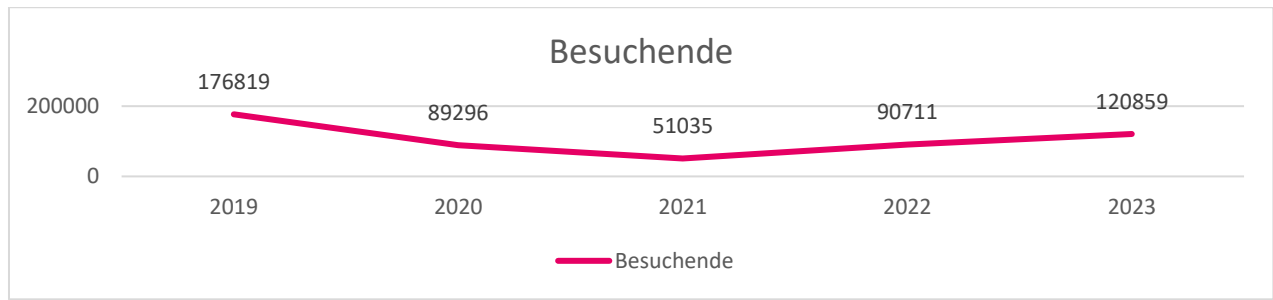
Kurze Stellungnahme:**u. a. Ergebnisse seit dem letzten Bericht:**

Die 2 Sonderausstellungen waren sehr gut besucht. Museums-Rezertifizierung und NUN-Zertifizierung. Erstellung neuer Website – online im Frühjahr 2024. Ausweitung der mp-Programme, trotz Erhöhung der Gebühren ab 1.7. kein Rückgang bei den Buchungen. Insgesamt fanden 133 Gruppenführungen für Schulklassen und Erwachsene im Industriemuseum statt (2022: 112). Zu Stadtführungen fanden sich 15 Gruppen zusammen (2022: 18). Im Dezember feierte der Förderverein des Museums sein 20-jähriges Jubiläum. Kunstmarktwochenende mit 1343 Besucher*innen.

Datum, Unterschrift 08.02.2024 Gez. B. Böhnke	Gesehen: Gez. Dezernentin oder Dezernent Gez. Moritz
---	--

**Berichtswesen -
Öffentliche Einrichtungen**

Name der Einrichtung	Berichtszeitraum
Stadtbücherei und Stadtteilbücherei	01.01 – 31.12.2023
Amt	verantwortlich
30	301.00



Kostendeckungsgrad (2021)	16,16%
----------------------------------	---------------

Einnahmen (Stand Dezember 2023)		
	Plan	Ist
Benutzungsgebühren (Gesamtjahr)	60.000,00 €	43.133,60 €
Versäumnisgebühren, Medienersatz (Gesamtjahr)	25.000,00 €	14.878,50 €
Veranstaltungen, Flohmarkt (Gesamtjahr)	3.800,00 €	6.899,7 €

Ausgaben (Stand Dezember 2023)		
	Plan	Ist
Hard- und Softwarepflege (Gesamtjahr)	39.500 €	36.809,85 €
Allgemeine Geschäftsaufwendungen (Gesamtjahr)	14.800 €	8.999,64 €

Kurze Stellungnahme:**u. a. Ergebnisse seit dem letzten Bericht:**

Der in den Haushalt 2023 eingestellt städtische Zuschuss in Höhe von 940.000 € war ausreichend.

Die Nachwirkungen der Corona-Pandemie sind immer noch spürbar, Kunden- und Benutzungszahlen im Kerngeschäft steigen sehr langsam wieder an. Die Gründe sind ein geändertes Medien-Nutzungsverhalten und veränderte kulturelle Ansprüche und Neigungen der Gesellschaft.

Veranstaltungen für alle Altersgruppen erfahren eine große Beliebtheit und werden gut bis sehr gut angenommen. Die Bücherei gewinnt als Aufenthaltsort für Freizeit und außerschulisches Lernen langsam zunehmend an Bedeutung.

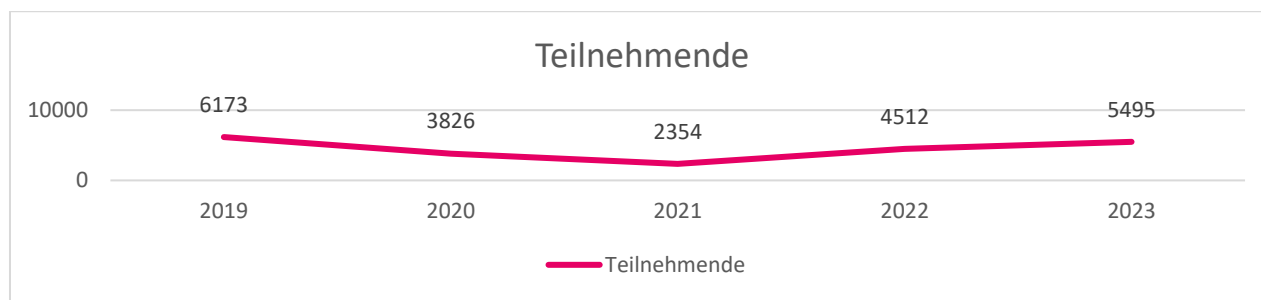
Datum, Unterschrift
29.12.2023
Gez. Arne Tiedemann

Gesehen:
Gez. Dezernentin oder Dezernent



Berichtswesen - Öffentliche Einrichtungen

Name der Einrichtung	Berichtszeitraum
Volkshochschule	01.01. – 31.12.2023
Amt	verantwortlich
30	303.00



Kostendeckungsgrad (2022)	65,56 %
----------------------------------	----------------

Einnahmen (Stand Dezember 2023)		
	Plan	Ist
Benutzergebühren	400.000,- €	431.646,54 €
BAMF-Zuweisungen	240.000,- €	490.600,78 €
		€

Ausgaben (Stand Dezember 2023)		
	Plan	Ist
Honorare	380.000,- €	529.909,73 €
Allgemeine Geschäftsausgaben	58.000,- €	64.668,68 €
	€	€
	€	€

Kurze Stellungnahme:

u. a. Ergebnisse seit dem letzten Bericht:

Der in den Haushalt 2023 eingestellte städtische **Zuschuss** in Höhe von 447.100,- € wird auskömmlich sein.

Der Wiedereinstieg in einen **normalen Semesterbetrieb** ist frühzeitig gelungen und hat die Erwartungen übertroffen.

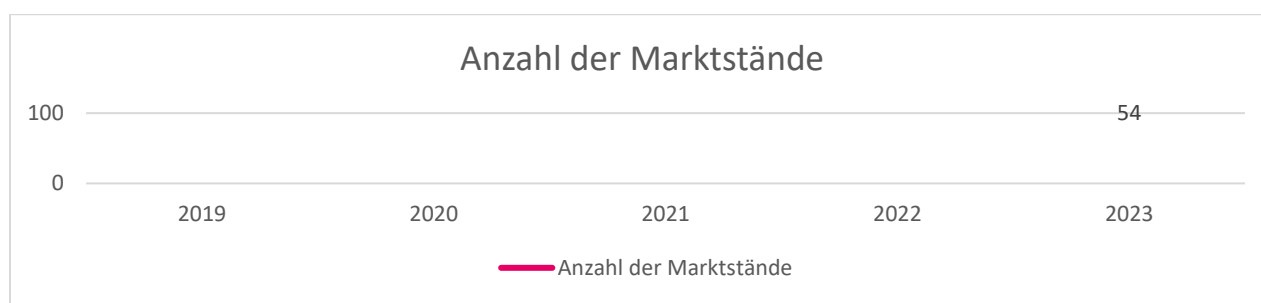
Die Ausweitung der Deutschkurse ist im Prozess, entsprechend steigen die Einnahmen der **BAMF-Zuweisungen** und die **Ausgaben für die Honorare**.

Darüber hinaus sind die steigenden Betriebskosten aufgrund des erhöhten Angebotes von Deutschkursen sowie der Inflationsrate schwer zu kalkulieren.

Datum, Unterschrift 10.01.2024 gez. M. Bünning	Gesehen: Dezernentin/Dezernent Gez. Moritz
--	--

**Berichtswesen -
Öffentliche Einrichtungen**

Name der Einrichtung	Berichtszeitraum
Marktwesen	01.10.2023 – 31.12.2023
Amt	verantwortlich
Amt für Tiefbau und Verkehr	662.02



Kostendeckungsgrad (2022)	80,80 %
----------------------------------	----------------

Einnahmen		
	Plan	Ist
	75.100 €	111.262,22 €

Ausgaben		
	Plan	Ist
	140.600 €	167.683,08 €

Kurze Stellungnahme:**u. a. Ergebnisse seit dem letzten Bericht:**

Im Berichtszeitraum wurde der Wochenmarkt auf das Südufer verlegt. Am 21.10.2023 wurde der Markt dort mit einem Rahmenprogramm eröffnet. Die neue Marktfläche wird sowohl von den Markthändler*innen als auch den Kund*innen gut angenommen. Die zur Verfügung stehende Marktfläche ist gut ausgelastet. Aktuell sind 54 Markthändler*innen auf dem Wochenmarkt vertreten. Der zuletzt gekündigte Marktstand in der Markthalle konnte nachbelegt werden. Der Marktstand wird eröffnen, sobald die für die Markthalle als Ersatz vergebenen Containermodule geliefert sind. Die Container sind weiterhin im Bau. Eine Lieferung erfolgt voraussichtlich im 1. Halbjahr 2024.

Die Zahl der Marktstände samstags liegt höher als mittwochs. Bei Weggang von Händler*innen lassen sich leider nur erschwert neue Bewerber*innen finden. In Hinblick auf die Besucherzahlen wird der Wochenmarkt mittwochs nach wie vor weniger besucht als samstags. Durch den Umzug auf das Südufer wurden jedoch neue Kund*innen gewonnen. Die allgemeine Preissteigerung wirkt sich leider weiterhin auf die Zahl der Marktbesucher*innen aus.

Unabhängig davon wurde vom 13.10. – 16.10.2023 der Herbstmarkt auf dem Buttermarkt veranstaltet. Trotz des mäßigen Wetters wurde dieser gut besucht.

Der Kostendeckungsgrad des Marktwesens für 2023 wird über die Betriebsabrechnung ermittelt und nach deren Abschluss dem Stadtwerkeausschuss zur Kenntnis vorgelegt werden.

Datum, Unterschrift
05.02.2024

Gez. Steenbock

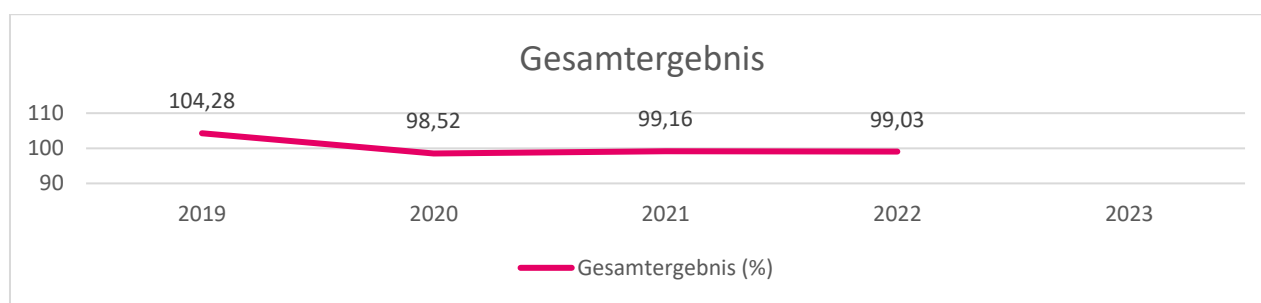
Gesehen:
Gez. Dezernentin oder Dezernent

Gez. Bredemeier



Berichtswesen -
Öffentliche Einrichtungen

Name der Einrichtung	Berichtszeitraum
Stadtentwässerung	01.01.2023 – 31.12.2023
Amt	verantwortlich
Amt für Tiefbau und Verkehr	660.00



Kostendeckungsgrad (2022)	99,03 %
----------------------------------	----------------

Einnahmen	
	Ist
Plan	€
	€
	€
	€

Ausgaben	
	Ist
Plan	€
	€
	€
	€

Kurze Stellungnahme:

u. a. Ergebnisse seit dem letzten Bericht:

Das Gesamtkostenergebnis ist zwischen dem gebührenpflichtigen Teil und Nebenkosten zu differenzieren, daher können die Einnahmen und Ausgaben erst nach Vorlage der Betriebskostenabrechnung dargestellt werden.

Die Kostenstelle Schmutzwasser wies in 2022 einen Kostendeckungsgrad von 104,35 % (Überdeckung 352.085,53 €), dass Niederschlagswasser einen Kostendeckungsgrad von 87,04 % (Unterdeckung 253.351,16 €) aus.

Aufgrund des aufgelaufenen Überschusses aus den Gebühren für die Schmutzwasserbeseitigung wurden diese zum 01.01.2024 von 2055 €/m³ auf 2,47 €/m³ gesenkt.

Der Fehlbetrag im Bereich Niederschlagswasser resultiert aus allgemeinen Kostensteigerungen und der regen Investitionstätigkeit. Zum Ausgleich des aufgelaufenen Fehlbetrages wurde die Niederschlagswassergebühr zum 01.01.2024 von 0,62 €/m² auf 0,85 €/m² erhöht.

Datum, Unterschrift 16.02.2024 Gez. Schötzow	Gesehen: Gez. Dezernentin oder Dezernent Gez. Bredemeier
--	--



**Berichtswesen -
Öffentliche Einrichtungen**

Name der Einrichtung	Berichtszeitraum
Betriebshof (ohne Stadtreinigung und Friedhof)	01.10.2023 – 31.12.2023
Amt	verantwortlich
Betriebshof	770.00

Kostendeckungsgrad (2021)	103,13 % (2020: 95,71 %)
----------------------------------	---------------------------------

Erlöse		
	Jahr	Ist
	2020	3.584.611,50.€
	2021	3.863.107,71 €
		€
		€

Kosten		
	Jahr	Ist
	2020	3.745.200,05.€
	2021	3.745.882,69 €
		€
		€

Kurze Stellungnahme:

u. a. Ergebnisse seit dem letzten Bericht:

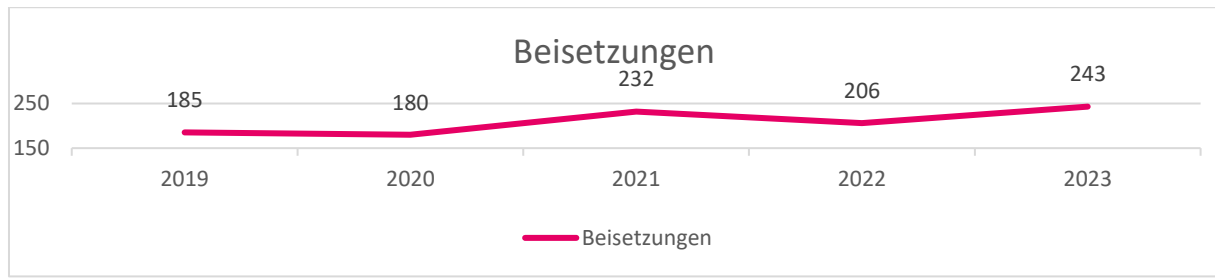
Die Betriebsabrechnung für das Jahr 2022 liegt derzeit noch nicht vor.

Datum, Unterschrift 13.02.24 Gez. Schmidt	Gesehen: (Dezernent) Gez. Moritz
---	--



**Berichtswesen -
Öffentliche Einrichtungen**

Name der Einrichtung	Berichtszeitraum
Städtischer Friedhof in Kölln-Reisiek	01.10.2023 – 31.12.2023
Amt	verantwortlich
Betriebshof	770.00 / 771.00



Kostendeckungsgrad (2021)	77,04 % (2020: 68,32 %)
----------------------------------	--------------------------------

Erlöse		Ist
Jahr		
2020		337.850,31 €
2021		353.289,32 €
		€
		€

Kosten		Ist
Jahr		
2020		494.530,62 €
2021		458.587,84 €
		€
		€

Kurze Stellungnahme:

u. a. Ergebnisse seit dem letzten Bericht:

Die Betriebsabrechnung für 2022 liegt derzeit noch nicht vor.

Datum, Unterschrift 13.02.24 gez. Schmidt	Gesehen: (Dezernent) Gez. Moritz
---	---

**Berichtswesen -
Öffentliche Einrichtungen**

Name der Einrichtung	Berichtszeitraum
Stadtreinigung	01.10.2023 – 31.12.2023
Amt	verantwortlich
Betriebshof	770.00 / 771.00

Kostendeckungsgrad (2022)	Straßenreinigung: 75,56 %
	Winterdienst: 95,04 %
	Papierkorbdienst: 90,82 %

Erlöse ohne Leistungsverrechnung	Ist
Straßenreinigung	239.971,11 €
Winterdienst	42.613,77 €
Papierkorbdienst	158.309,25 €
	€

Kosten gebührenpflichtiger Anteil	Ist
Straßenreinigung	317.609,84 €
Winterdienst	44.836,47 €
Papierkorbdienst	174.306,10 €
	€

Kurze Stellungnahme:

u. a. Ergebnisse seit dem letzten Bericht:

Datum, Unterschrift 13.02.24 gez. Schmidt	Gesehen: (Dezernent) gez. Moritz
---	---